

03.09.2010 - 07:00 Uhr

Fresenius Medical Care und SEHA treffen exklusive Vereinbarung zur Behandlung von Dialysepatienten in Abu Dhabi

Bad Homburg (ots) -

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, hat mit Abu Dhabi Health Services Co. PJSC (SEHA) einen exklusiven Vorvertrag über das Management der Dialysekliniken von SEHA im Emirat Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, geschlossen. SEHA ist der öffentliche Gesundheitsdienstleister in dem Emirat.

Die Vereinbarung ermöglicht Fresenius Medical Care den Einstieg in einen Schlüsselmarkt im Nahen Osten. Sie ist zudem ein wesentliches Element in den Strategien beider Unternehmen zur Ausweitung ihres jeweiligen Geschäfts in der Region. Über die finanziellen Details der Vereinbarung wurde Stillschweigen vereinbart.

"Der Einstieg ins Dienstleistungsgeschäft im Nahen Osten ist ein wichtiger Bestandteil unserer Wachstumsstrategie", so Dr. Emanuele Gatti, Vorstand für die Regionen Europa, Lateinamerika, Naher Osten und Afrika und verantwortlich für die Strategieentwicklung bei Fresenius Medical Care. "Wir sind überzeugt, dass die Vereinbarung mit SEHA eine hervorragende Basis für das weitere Wachstum unseres Unternehmens in dieser Region ist. Der Vertrag wird uns ermöglichen, unser Vertriebsnetzwerk und unsere Präsenz in diesem Schlüsselmarkt auszuweiten."

Saif Bader Al Qubaisi, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender von SEHA sagte: "Wir sind sehr froh, Fresenius Medical Care als exklusiven Partner für die Behandlung unserer Dialysepatienten gewonnen zu haben. Wir freuen uns darauf, von dem Wissen und den Fähigkeiten des Marktführers beim Aufbau eines erstklassigen Behandlungsangebots für unsere Bürger zu profitieren. Wir freuen uns auch darauf, gemeinsam mit unserem Partner Fresenius Medical Care weitere Projekte zum Ausbau des Gesundheitswesens in der Region umzusetzen."

"Das ist eine gute Nachricht für Abu Dhabi", kommentierte Dr. Ali Abdulkareem Al Obaidli, Klinischer Leiter bei SEHA und praktizierender Nierenspezialist. "Die Einbindung der weltbesten Anbieter und Manager ist Teil unserer Geschäftsstrategie. Die Partnerschaft mit Fresenius Medical Care wird zu einem verbesserten Behandlungsniveau und zu einer höheren Lebensqualität unserer Patienten führen."

###

Über Fresenius Medical Care

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als 1,89 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 2.599 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Asien, Lateinamerika und Afrika betreut Fresenius Medical Care 202.414 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der weltweit

führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME, FME3) und an der Börse New York (FMS, FMS/P) notiert.

Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter www.fmc-ag.de.

Über SEHA HealthSystem und Abu Dhabi Health Services Co. PJSC

Abu Dhabi Health Services Co. PJSC (SEHA) ist eine eigenständige Aktiengesellschaft im Besitz der Regierung von Abu Dhabi und wurde mit dem Ziel gegründet, das öffentliche Gesundheitswesen des Emirats auszubauen. Das Unternehmen besitzt und betreibt sämtliche öffentlichen Krankenhäuser und Kliniken im Emirat Abu Dhabi, welche zusammen das "SEHA HealthSystem" bilden. Dieses umfasst zwölf Krankenhäuser mit 2.644 Betten, 62 Polykliniken und zwei Blutbanken. SEHA ist einer der größten integrierten Gesundheitsdienstleister im Nahen Osten und beschäftigt rund 16.500 Ärzte, Pflegekräfte und Verwaltungsmitarbeiter. SEHA bedeutet auf Arabisch "Gesundheit".

Weitere Informationen über SEHA im Internet unter www.seha.ae.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Pressekontakt:

Joachim Weith
Konzern-Kommunikation
Tel.: 06172-608 2101
Fax: 06172-608 2294
e-mail: pr@fmc-ag.de
www.fmc-ag.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020395/100609682> abgerufen werden.